

Andreas Zumach und die Syrienfrage

Seit einer Woche bin ich auf InfoSperber gesperrt – von Urs. P. Gasche persönlich.

Ich hatte in einem Kommentar dem Journalisten Andreas Zumach vorgeworfen, in der Syrienfrage die “atlantische Perspektive” zu vertreten.

Zumach mag zu vielen Themen eine gute Meinung vertreten, in der Syrienfrage sind seine Artikel geprägt von Einseitigkeit und selektiver Weglassung wesentlicher Tatsachen. Zumach vertritt ziemlich eindeutig eine pro-NATO Sichtweise und schreibt in einer Art und Weise, die den Eindruck erweckt, dass die Schuld am Krieg einseitig bei Assad/Russland liegt. E.g. ein Titel wie «[Assad blockiert Friedensgespräche](#)».

Meine Analyse zu Zumach findet sich hier:

- [Andreas Zumachs Artikel auf Info-Sperber](#)
- [Andreas Zumach und die Syrienfrage](#)

Als ich auf InfoSperber meinen Kommentar mit den Worten abschloss «*Von Andreas Zumach ist bezüglich Syrien wie gewöhnlich die atlantische Perspektive zu erwarten.*» wurde mein Kommentar gelöscht. Als ich danach einen neuen Kommentar postete, wurde ich gänzlich gesperrt (beide Kommentare sind im Blog nachzulesen).

Mehr zur Sperrung und Urs P. Gasches Zensur auf InfoSperber (sowie die beiden gelöschten Kommentare) findet sich hier:

- [Die merkwürdigen Zensurkriterien des Urs. P. Gasche](#)